

Antragsformular für Einlieferung

(Stand: Oktober 2024)

Dieses Antragsformular ist vollständig ausgefüllt und rechtsverbindlich unterschrieben zu senden an:

Stiftung Seebüll Ada und Emil Nolde, Dr. Astrid Becker, Seebüll 31, 25927 Neukirchen,
werkverzeichnis@nolde-stiftung.de

Anfrage:

Privat

Kommerziell

Vorname u. Nachname/ Firma:

Straße u. Hausnummer:

Postleitzahl u. Ort:

Telefon:

E-Mail:

Informationen zum einzureichenden Werk:

Titel:

Jahr:

Technik:

Maße in cm (Höhe x Breite):

Versicherungswert in Euro:

Eigentümer:

Vorname u. Nachname/ Firma, Ort:

Gewünschte Eigentümerangabe in einem künftigen Werkverzeichnis

(falls keine Angabe gemacht wird, wird „Privatbesitz“ angegeben):

Provenienz:

Erworben (Datum, Verkäufer/ bitte Dokumente beifügen):

Auflistung Vorbesitz/ Provenienz (bitte Dokumente beifügen):

Auflistung Ausstellungen:

Auflistung Publikationen:

Ich beabsichtige das vorstehend genannte Werk einzureichen zum Zwecke der Bestätigung, dass dieses Werk bei der Stiftung Seebüll Ada und Emil Nolde (im folgenden Nolde Stiftung Seebüll) registriert ist bzw. registriert wird und in ein künftiges Werkverzeichnis der Aquarelle und Zeichnungen von Emil Nolde aufgenommen wird.

1. Als Einlieferer des Werks bin ich verpflichtet, nach bestem Wissen und Gewissen wahrheitsgemäß alle erforderlichen Angaben zur einzureichenden Arbeit zu tätigen und sämtlich vorhandenen Dokumenten zur Provenienz des Werks wie z.B. Rechnungen und Korrespondenz sowie vorhandene naturwissenschaftliche Untersuchungen und Gutachten der Nolde Stiftung Seebüll in Kopie und auf Anforderung im Original vorzulegen. Die angeforderten originalen Unterlagen werden mir nach Einsichtnahme zurückgeschickt.

Alle in diesem Sinne vorhandenen Unterlagen sind diesem Antragsformular als Anlage in Kopie beigefügt. Ich bin damit einverstanden, dass die Nolde Stiftung Seebüll diese Unterlagen in ihrem Archiv zu meinem eingelieferten Werk aufbewahrt.

Die Nolde Stiftung Seebüll behandelt alle erhaltenen Informationen streng vertraulich.

2. Hiermit verpflichte ich mich, nach Rechnungseingang unverzüglich die fällige Bearbeitungsgebühr für die Prüfung des Werks von **500,00 EUR** unter Nutzung des folgenden Kontos der Nolde Stiftung Seebüll zu überweisen. Kosten für die Verwahrung des Werks in Seebüll fallen nicht an.

Nord-Ostsee Sparkasse, IBAN: DE20 2175 0000 0071 0020 18, BIC: NOLADE21NOS

3. Die Nolde Stiftung Seebüll versichert nicht das Werk und haftet nicht für Schäden oder Veränderungen. Hiermit verpflichte ich mich, das Werk für die Dauer der Einlieferung (vom Einpacken vor Hintransport bis zum Rückerhalt) gegen alle Gefahren auf eigene Kosten mit dem oben genannten Versicherungswert zu versichern.
4. Auf weitere Anforderung werde ich das Werk sodann auf eigene Kosten und Verantwortung einliefern an:

**Stiftung Seebüll Ada und Emil Nolde, z.H. Dr. Astrid Becker, Seebüll 31,
25927 Neukirchen**



Stiftung Seebüll
Ada und Emil Nolde

Das Werk ist ungerahmt und unverglast einzureichen.

Erfolgt die Einlieferung nicht durch mich, informiere ich die Nolde Stiftung Seebüll rechtzeitig über Namen von Person und Institution der von mir bevollmächtigten Vertretung.

Das Werk wird ohne Öffnung der Verpackung und ohne Sichtung des Inhalts in Seebüll entgegengenommen. Die Nolde Stiftung Seebüll haftet nicht für Schäden, Veränderungen, die Stimmigkeit des Inhalts oder andere Risiken, die bei späterer Öffnung des Pakets festgestellt werden, soweit diese nicht nach der Annahme des Pakets während oder durch die Lagerung bei der Nolde Stiftung Seebüll verursacht worden sind.

Das Auspacken des Werks erfolgt in Seebüll durch zwei Mitarbeiter und wird fotografisch dokumentiert.

Erfolgt die **Einfuhr des Werks aus Drittstaaten**, verpflichte ich mich, den Zoll und ggf. weitere Ein- und Ausfuhrformalitäten eigenverantwortlich vor Einlieferung in Seebüll abzuwickeln, sämtliche Kosten zu übernehmen und der Nolde Stiftung Seebüll auf deren Anforderung nachzuweisen. Die Spedition Hasenkamp, Tarpen 28, 22419 Hamburg, wickelt für die Nolde Stiftung Seebüll den Zoll und die Ein- und Ausfuhrmodalitäten ab. Die dadurch anfallenden Kosten in Höhe von insgesamt 1.000,00 EUR werden dem Einlieferer von der Nolde Stiftung Seebüll in Rechnung gestellt. Hiermit verpflichte ich mich, diese nach Rechnungseingang unverzüglich unter Nutzung des folgenden Kontos der Nolde Stiftung Seebüll zu überweisen.

Nord-Ostsee Sparkasse, IBAN: DE20 2175 0000 0071 0020 18, BIC: NOLADE21NOS

Der Sendung aus Drittstaaten muss ein CARNET ATA-Dokument beiliegen. Das CARNET ATA muss vom Absender im Herkunftsland vorgelegt werden. Ohne dieses CARNET ATA ist eine Einfuhr nach Deutschland nicht möglich und wird eine Annahme des Werks von der Spedition Hasenkamp bzw. der Nolde Stiftung Seebüll verweigert.

5. Ich verpflichtete mich, unverzüglich nach entsprechender Benachrichtigung durch die Nolde Stiftung Seebüll, für den Rücktransport des Werks zu sorgen und die Kosten dafür zu tragen. Datum und Abwicklung des Rücktransports sind mit der Nolde Stiftung Seebüll abzustimmen.

Wenn die Abstimmung zum Rücktransport des Werks nicht innerhalb von sechs Monaten nach Erhalt der Aufforderung von Seiten der Nolde Stiftung Seebüll erfolgt

ist, kann die Nolde Stiftung Seebüll über das Werk verfügen, wenn der Wissenschaftliche Beirat zu dem Ergebnis gekommen ist, es handele sich nicht um ein Werk von der Hand Noldes, es zu Vergleichs- oder Anschauungszwecken nutzen oder zu diesen Zwecken Dritten zur Verfügung stellen.

6. Mir ist bekannt, dass der Wissenschaftliche Beirat der Nolde Stiftung Seebüll über die Aufnahme von Werken in das künftige Werkverzeichnis von Emil Nolde entscheidet und diesbezügliche Entscheidungen auf der Basis der verfügbaren kunstwissenschaftlichen Erkenntnisse getroffen werden. Hierzu gehören neben der in Augenscheinnahme des Werks zur Prüfung von Material, Technik, Stil und Signatur auch dessen Provenienz und die Dokumentation der Arbeit durch Ausstellungen und Publikationen.

Mir ist bekannt und ich akzeptiere, dass dann, wenn eine naturwissenschaftliche Untersuchung befürwortet wird, zusätzliche Kosten für Transport, Versicherung und Gutachten entstehen, die zu meinen Lasten gehen, wenn ich diesem Verfahren zuvor zugestimmt habe.

Des Weiteren ist mir bekannt, dass der Beirat sich vorbehält, schriftliche Anfragen zur Prüfung von Arbeiten zwecks Aufnahme in das künftige Werkverzeichnis von Emil Nolde ohne Angabe von Gründen abzulehnen.

Wenn die Mitglieder des Beirats gemeinschaftlich nach sorgfältiger Prüfung und nach bestem Wissen und Gewissen zu dem Schluss gelangt sind, dass das vorgelegte Werk von der Hand Emil Noldes stammt und in ein künftiges Werkverzeichnis aufgenommen werden soll, erhalte ich eine Bestätigung mit der Formulierung, dass das Blatt in der Nolde Stiftung Seebüll registriert wurde und in ein künftiges Werkverzeichnis Aufnahme finden wird.

In diesem Falle bin ich damit einverstanden, dass eine Abbildung mit der oben genannten Besitzernennung im künftigen Werkverzeichnis wiedergegeben wird.

Weder die Mitglieder des Beirats persönlich noch die Nolde Stiftung Seebüll haften alleine oder gemeinschaftlich für ihre Entscheidungen über die Aufnahme oder Nichtaufnahme in das jeweilige Werkverzeichnis von Emil Nolde. Es handelt sich bei der zugrundeliegenden Einschätzung um die Äußerung einer qualifizierten Expertenmeinung auf der Basis der verfügbaren tatsächlichen kunstwissenschaftlichen Erkenntnisse, die einer rechtlichen Überprüfung nicht unterliegt. Eine Haftung des Wissenschaftlichen Beirats, seiner Mitglieder und/ oder der Nolde Stiftung Seebüll ist ausgeschlossen, soweit dies gesetzlich zulässig ist. Soweit die Haftung besteht, ist sie auf den für den jeweils Haftenden im Zeitpunkt der Erstellung des Gutachtens vorhersehbaren Schaden beschränkt.



Stiftung Seebüll
Ada und Emil Nolde

Eine Haftung gegenüber Dritten ist ausgeschlossen; der Einlieferer stellt den Wissenschaftlichen Beirat, seine Mitglieder und/ oder die Nolde Stiftung Seebüll insofern von allen Ansprüchen frei.

Wenn die Mitglieder des Beirats gemeinschaftlich nach sorgfältiger Prüfung und bestem Wissen und Gewissen zu dem Schluss gelangt sind, dass das vorgelegte Werk nicht von der Hand Emil Noldes stammt, aber mit einer Signatur „Nolde“, „Emil Nolde“ o.ä. versehen ist, wird die Nolde Stiftung Seebüll die formalen Details zum Werk (Abbildung, Werkangaben, Besitzer, Eigentümer) aus präventiven Gründen an das Landeskriminalamt Berlin, Abteilung 444, weiterleiten.

**Sämtliche vorstehenden Bedingungen habe ich zur Kenntnis genommen und verstanden.
Ich erkenne diese vorstehenden Bedingungen hiermit unwiderruflich an.**

Ort/ Datum: Bitte Eingabe – Textfeld flexibel

Rechtsverbindliche Unterschrift

Vorname und Name des Unterzeichners in Druckbuchstaben